

## **Bericht über die Mitgliederversammlung des Institutes für Insolvenzrecht am 24.04.2008 im Novotel, Hannover.**

Der Vorstandsvorsitzende des Instituts für Insolvenzrecht Hannover e.V., Herr Dr. Volker Römermann, begrüßte zunächst die zahlreich erschienenen Mitglieder und bedankte sich für deren Erscheinen.

Herr Dr. Römermann berichtete zuerst über die vergangenen Veranstaltungen und gab einen Ausblick über die zukünftigen Veranstaltungen, insbesondere wies er daraufhin, dass zum 10-jährigen Geburtstag der Insolvenzordnung eine größere Veranstaltung in Form einer Tagung geplant sei. In diesem Zusammenhang wies Herr Dr. Römermann auf die neu gestaltete Homepage des Instituts, auf der sich Berichte der vergangenen und die Termine zukünftiger Veranstaltungen finden lassen, hin. Im Anschluss schilderte Herr Dr. Römermann die Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre und berichtete, dass derzeit die Mitgliederzahlen stagnieren.

Er berichtete weiter, dass der Vorstand seit geraumer Zeit darüber diskutiere, die Vorteile einer Mitgliedschaft stärker herauszustellen. So werde beispielsweise überlegt, Veranstaltungen kostenpflichtig zu machen, wobei Mitglieder einen wesentlich geringeren Eintritt zahlen müssten. Daher sei die nachfolgende Veranstaltung, die das erste Mal kostenpflichtig sei, laut Herrn Dr. Römermann insoweit ein kleiner Test. Der Vorstand mache sich aber natürlich auch Gedanken, ob kostenpflichtige Veranstaltungen zu einem Teilnehmerschwund führen könnten. Dies sei, so Herr Dr. Römermann, ein Argument gegen kostenpflichtige Veranstaltungen. Ein Argument für kostenpflichtige Veranstaltungen sei, dass dann die Möglichkeit bestünde, weiterhin hochkarätige Referenten gewinnen zu können.

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Dr. Römermann erläuterte Herr Rechtsanwalt Jens Wilhelm, als Schatzmeister und Geschäftsführer des Instituts für Insolvenzrecht, die Situation seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2006.

Herr Rechtsanwalt Wilhelm informierte über die Kontostände und deren Entwicklung. Zum 31.12.2006 betrug der Kontostand EUR 3.932,36, zum 31.12.2007 EUR 8.833,30 und aktuell ca. EUR 14.000,00.

Herr Rechtsanwalt Wilhelm verdeutlichte, dass die Mehrung daraus resultiere, dass ein bis zwei Veranstaltungen im Jahr weniger stattgefunden haben und dass die letzten Veranstaltungen mit Referenten aus den eigenen Reihen ohne Honorar abgewickelt worden seien. Herr Rechtsanwalt Wilhelm wies dabei darauf hin, dass zwei Veranstaltungen von Herrn Dr. Römermann sowie eine von ihm selbst durchgeführt worden seien und dass auch die im Anschluss folgende

Veranstaltung ein Referent aus den eigenen Reihen, nämlich Herr Richter Neubert, durchführen werde.

Herr Rechtsanwalt Wilhelm gab ferner einen Bericht zur Entwicklung der Mitgliederzahlen der letzten Jahre.

Die Mitgliederzahlen haben sich demnach wie folgt entwickelt:

- Jahr 2006	Beginn: 80	Stand 31.12.2005: 84
- Jahr 2007	Beginn: 84	Stand 31.12.2006: 87
- Jahr 2008	Beginn: 87	Stand 31.12.2007: 84

Ferner hätten zurzeit 6 bis 8 Personen Interesse an einer Aufnahme als Mitglied bekundet.

Des Weiteren teilte Herr Rechtsanwalt Wilhelm mit, dass derzeit EUR 1.900,00 an offenen Mitgliedsbeiträgen rückständig seien.

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Rechtsanwalt Wilhelm teilte der Kassenprüfer des Instituts für Insolvenzrecht Herr Rechtsanwalt Sack mit, dass sämtliche Kontoauszüge und Belege vorgelegen und sich keine Beanstandungen ergeben hätten.

Danach wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt, der einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes) angenommen wurde. Anschließend wurde zum neuen Kassenprüfer wieder Herr Rechtsanwalt Sack bestellt, was einstimmig (bei Enthaltung von Herrn Sack) angenommen wurde.